

Medienmitteilung vom 18. Juni 2018

Die RBS-Fahrgäste haben entschieden:

Die neuen S-Bahn-Züge für das Worblental heissen «Worbla»

Nach fünf Wochen Abstimmungskrimi haben die Fahrgäste entschieden: Die neuen RBS-Züge für das Worblental heissen «Worbla». Nachdem die Öffentlichkeit bereits bei der Gestaltung des Fahrzeugs mitreden konnte, stimmte sie nun über vier Namensvorschläge ab. Über 3'000 Stimmen wurden abgegeben, 40 Prozent davon konnte «Worbla» auf sich vereinen. «Nemo» wurde mit 38 Prozent auf den zweiten Platz verwiesen. Der erste der 14 neuen «Worbla»-Züge soll ab Ende 2018 auf den Linien S7 und S9 im Einsatz stehen.

500 Namensvorschläge haben Fahrgäste und weitere Interessierte Anfang 2018 für die neuen Züge für die Linien S7 und S9 des RBS eingebracht. Viele davon nehmen Bezug auf die orangene Farbe und die Form der Züge oder auf ihr Einsatzgebiet, das Worblental. Der RBS hatte aus diesen Vorschlägen die Namen «Worbla», «Ronda», «Nemo» oder «Metronom» für die letzte Runde ausgewählt.

Endspurt für das Worblental

In den ersten vier Wochen schien «Nemo» mit einem komfortablen Vorsprung von 10 Prozentpunkten auf die zweitplatzierte «Worbla» der erste Platz schon sicher. Nach Bekanntgabe des Zwischenstandes Ende Mai schien sich das Worblental zu mobilisieren. Mit einem eindrücklichen Endspurt holte «Worbla» innerhalb von einer guten Woche 12 Prozentpunkte auf und überholte «Nemo». Von über 3'000 abgegebenen Stimmen sicherte sich «Worbla» 40 Prozent und damit den ersten Platz. «Nemo» lag knapp dahinter mit 38 Prozent, «Metronom» belegte mit 13 und «Ronda» mit 9 Prozent den dritten und vierten Platz. «Dass sich das Rennen zwischen Nemo und Worbla entscheiden würde, hatten wir vermutet. Dass es aber bis zum Ende so spannend bleiben würde, hätten wir nicht erwartet. Wir freuen uns über dieses Zeichen aus dem Worblental, welches sich die Züge offenbar bereits zu Eigen gemacht hat», sagt Fabian Schmid, Direktor des RBS.

Der Name «Worbla»

Der Name «Worbla» nimmt Bezug auf das Worblental und die «Worble». Der ursprüngliche Vorschlag in der Ideensuche Anfang 2018 war «La Worbla» in Anlehnung an die Züge des RBS auf der Linie Bern-Jegenstorf: «La Prima», bzw. «La Seconda». Der Name selbst wird älteren Worblentalern noch von der Worbla AG Ittigen bekannt sein. Ein Folienhersteller, welcher später von der Gurit Holding gekauft wurde und im bekannten Stufenbau untergebracht war. Worbla ist ausserdem der Name eines thermoplastischen Bastelmateriale, welches vor allem in der Cosplay-Szene verwendet wird.

Zugtaufe am 18. August 2018

Die erste «Worbla» wird im Juli 2018 geliefert und am 18. August auf dem Bahnhofplatz Worbl der Bevölkerung präsentiert. Die erste Fahrgastfahrt erfolgt voraussichtlich Ende 2018. Ab 2020 sollen alle 14 neuen «Worblas» auf den Linien S7 und S9 im Einsatz stehen und die 40-jährigen «Mandarinli»-Züge abgelöst haben.

Auskunft erteilt:

Caspar Lösche, Kommunikationsspezialist RBS, caspar.loesche@rbs.ch, +41 31 925 55 63